Bundesregierung

Vorzeige-Projekte auf der CeBIT

[12.03.2002] Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung wird auf der CeBIT einige erfolgreich umgesetzte, so genannte "best practice"-Projekte der IT-Initiative "Internet für alle" der Bundesregierung vorstellen.

Ziel der Initiative "Internet für alle", die im September 2000 von Bundeskanzler Schröder gestartet wurde, ist es, alle gesellschaftlichen Gruppen an der Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechniken teilhaben zu lassen. Jetzt werden in Hannover die Fortschritte präsentiert. Folgende Unternehmen und Projektträger, deren Aktivitäten als vorbildlich im Sinne der Initiative gelten können, präsentieren sich auf der weltgrößten Computer-Messe: das Projekt "Firman", die Deutsche Gesellschaft für Informatik, die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk, die Arbeitsgruppe "Frauen in der Informationsgesellschaft" des Forums Informationsgesellschaft, das "SOS-Berufsausbildungszentrum", das Ingenieurbüro Stein und das Jugendzentrum "KOM,ma". Am Messestand der Bundesregierung (Halle 8, Stand 15 B) wird täglich um 11 und um 15 Uhr jeweils ein Beispiel aus den Bereichen "Ausbildung und Studium in IT- und Medienberufen", "Benachteiligte und IT", "Frauen und IT" und "Lernsoftware" vorgestellt. Die Mitarbeiter der Projekte stehen darüber hinaus für weitere Fragen jeweils ganztägig bereit.

()

Stichwörter: Messen | Kongresse, Bundesregierung, Internet für alle, CeBIT